

KLUB DER BEZIRKSRÄTE

VERKEHRSBERUHIGUNG

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Landstraße

Ernst TAUSCHMANN

stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 17. Dezember 2015 folgenden

ANTRAG

Die zuständige Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und Bürgerbeteiligung, Mag. Maria Vassilakou wird ersucht mit Einbindung der zuständigen Gremien des Bezirkes (Verkehrskommission) dahingehend tätig zu werden, dass Maßnahmen gesetzt werden, damit der Bereich in Wien Landstraße zwischen dem Rennweg, der Oberzellergasse, Landstraßer Hauptstraße, Neulinggasse und Ungargasse „verkehrsberuhigt“ wird.

BEGRÜNDUNG

In dem oben angeführten Viertel des 3. Bezirkes wird die Boerhaavegasse von den Verkehrsteilnehmern, welche teils von der A 23 sowie auch vom Gürtel kommen und über die Adolf Blamauer Gasse – Kleistgasse – Rennweg – Boerhaavegasse – Juchgasse fahren, als Zubringer zur Landstraßer Hauptstraße stark frequentiert. Dies führt dazu, dass die Juchgasse zwischen der Boerhaavegasse und der Landstraßer Hauptstraße speziell zu den Spitzenzeiten „überfüllt“ ist und es somit zu Staubildungen kommt. Vor Jahren schon wurden in diesem Bereich Verkehrszählungen durchgeführt, wo es zu Spitzenzeiten zu einem Aufkommen von bis zu 400 Fahrzeugen stündlich kommt.

Eine Verkehrsberuhigung und die damit verbundene Lärmreduzierung in diesem Gebiet würde abgesehen natürlich von der Wohnbevölkerung, auch dem Krankenhaus Rudolfstiftung sowie den beiden Schulen HIB 3 – Boerhaavegasse (mit 1000 Schülern) als auch der Volksschule Eslargasse zu Gute kommen.